



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wittenberg, Lutherstadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	47 390	100,0	22 619	24 771
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 760	3,7	920	840
5 - 9	1 645	3,5	893	752
10 - 14	1 636	3,5	873	763
15 - 19	1 400	3,0	749	651
20 - 24	2 811	5,9	1 421	1 390
25 - 29	2 466	5,2	1 279	1 187
30 - 34	2 362	5,0	1 276	1 086
35 - 39	2 370	5,0	1 288	1 082
40 - 44	3 355	7,1	1 694	1 661
45 - 49	3 962	8,4	1 970	1 992
50 - 54	3 771	8,0	1 795	1 976
55 - 59	4 127	8,7	1 932	2 195
60 - 64	3 214	6,8	1 492	1 722
65 - 69	3 295	7,0	1 494	1 801
70 - 74	3 941	8,3	1 779	2 162
75 - 79	2 519	5,3	1 012	1 507
80 - 84	1 545	3,3	506	1 039
85 - 89	872	1,8	187	685
90 und älter	339	0,7	59	280
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 061	2,2	549	512
3 - 5	1 069	2,3	550	519
6 - 9	1 275	2,7	714	561
10 - 15	1 921	4,1	1 029	892
16 - 18	783	1,7	423	360
19 - 24	3 143	6,6	1 591	1 552
25 - 39	7 198	15,2	3 843	3 355
40 - 59	15 215	32,1	7 391	7 824
60 - 66	4 230	8,9	1 954	2 276
67 - 74	6 220	13,1	2 811	3 409
75 und älter	5 275	11,1	1 764	3 511
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	17 208	36,3	9 450	7 758
Verheiratet	21 445	45,3	10 550	10 895
Verwitwet	4 511	9,5	798	3 713
Geschieden	4 216	8,9	1 817	2 399
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,0	4	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	46 906	99,0	22 377	24 529
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	11	0,0	7	4
Italien	(13)	(0,0)	7	6
Kasachstan	(31)	(0,1)	12	19
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	6	0,0	3	3
Polen	42	0,1	23	19
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	62	0,1	30	32
Türkei	13	0,0	10	3
Ukraine	105	0,2	51	54
Sonstige	198	0,4	(99)	99
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 660	3,5	730	940
Evangelische Kirche	7 120	15,1	2 840	4 280
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 390	79,5	18 490	18 900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	24 990	53,1	12 980	12 010
Erwerbstätige	22 890	48,6	11 890	11 000
Erwerbslose	2 100	4,5	1 090	1 010
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	3,7	890	860
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	360	0,8	/	/
Nichterwerbspersonen	22 070	46,9	9 490	12 570
Personen unterhalb des Mindestalters	5 090	10,8	2 750	2 330
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 760	29,2	5 400	8 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 060	2,2	480	580
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	1 790	3,8	830	960
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 950	87,2	10 020	9 930
Beamte/-innen	730	3,2	460	270
Selbstständige mit Beschäftigten	940	4,1	620	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 210	5,3	770	450
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	930	4,1	500	430
Akademische Berufe	2 670	11,9	1 240	1 430
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 740	16,7	1 490	2 240
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 960	13,2	800	2 160
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 130	18,4	1 310	2 820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 730	16,6	3 430	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 870	8,3	1 630	/
Hilfsarbeitskräfte	1 950	8,7	800	1 150
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	1,4	220	100
Produzierendes Gewerbe	6 390	27,9	5 120	1 270
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 270	18,7	3 250	1 020
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	(70)
Baugewerbe	1 890	8,2	1 700	180
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 960	21,7	2 400	2 550
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 490	15,2	1 380	2 110
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 470	6,4	1 030	(440)
Sonstige Dienstleistungen	11 220	49,0	4 140	7 080
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	2,1	/	310
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 200	14,0	1 700	1 500
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 890	8,2	(730)	1 160
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 660	24,7	1 540	4 120
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 250	37,6	810	440
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 900	57,4	1 050	850
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 090	5,0	930	1 170
Ohne Schulabschluss	1 510	3,6	610	910
Noch in schulischer Ausbildung	580	1,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 980	28,6	5 030	6 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 690	47,0	9 420	10 270
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 530	46,6	9 340	10 190
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 980	7,1	1 710	1 260
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 210	12,4	2 570	2 630
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 610	15,8	2 710	3 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 510	58,4	11 340	13 180
Fachschulabschluss	5 110	12,2	2 380	2 730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 810	6,7	1 700	1 110
Hochschulabschluss	2 260	5,4	1 190	1 070
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	45 590	96,9	21 670	23 920
Personen mit Migrationshintergrund	1 460	3,1	770	680
Ausländer/-innen	490	1,0	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	420	0,9	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	2,1	510	460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	1,2	/	270
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	0,9	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	510	34,9	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	500	52,2	300	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	34,2	/	/
10 - 14 Jahre	320	21,7	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	410	27,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	47 390	100,0	46 906	484	143	217	(124)	-
Geschlecht								
Männlich	22 619	47,7	22 377	242	76	109	(57)	-
Weiblich	24 771	52,3	24 529	242	67	108	67	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 760	3,7	1 746	14	7	-	7	-
5 - 9	1 645	3,5	1 626	19	6	7	6	-
10 - 14	1 636	3,5	1 618	18	3	12	3	-
15 - 19	1 400	3,0	1 391	(9)	-	3	6	-
20 - 24	2 811	5,9	2 788	23	3	3	17	-
25 - 29	2 466	5,2	2 444	22	6	13	3	-
30 - 34	2 362	5,0	2 305	57	16	20	21	-
35 - 39	2 370	5,0	2 334	36	7	(19)	(10)	-
40 - 44	3 355	7,1	3 294	61	23	12	26	-
45 - 49	3 962	8,4	3 920	42	(15)	24	3	-
50 - 54	3 771	8,0	3 721	50	10	27	13	-
55 - 59	4 127	8,7	4 090	37	15	19	3	-
60 - 64	3 214	6,8	3 175	39	16	17	6	-
65 - 69	3 295	7,0	3 291	(4)	4	-	-	-
70 - 74	3 941	8,3	3 921	20	-	20	-	-
75 - 79	2 519	5,3	2 501	18	6	12	-	-
80 - 84	1 545	3,3	1 539	6	3	3	-	-
85 - 89	872	1,8	863	9	3	6	-	-
90 und älter	339	0,7	339	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 061	2,2	1 050	11	4	-	7	-
3 - 5	1 069	2,3	1 066	3	3	-	-	-
6 - 9	1 275	2,7	1 256	19	6	7	6	-
10 - 15	1 921	4,1	1 903	18	3	12	3	-
16 - 18	783	1,7	777	6	-	3	3	-
19 - 24	3 143	6,6	3 117	26	3	3	20	-
25 - 39	7 198	15,2	7 083	(115)	29	(52)	(34)	-
40 - 59	15 215	32,1	15 025	190	63	82	45	-
60 - 66	4 230	8,9	4 191	39	16	17	6	-
67 - 74	6 220	13,1	6 196	24	4	20	-	-
75 und älter	5 275	11,1	5 242	33	12	21	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	17 208	36,3	17 083	(125)	42	37	46	-
Verheiratet	21 445	45,3	21 145	300	(85)	144	71	-
Verwitwet	4 511	9,5	4 496	15	3	9	3	-
Geschieden	4 216	8,9	4 172	44	13	27	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,0	7	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 660	3,5	1 630	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 120	15,1	7 100	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 390	79,5	37 110	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	24 990	53,1	24 690	300	/	/	/	/
Erwerbstätige	22 890	48,6	22 660	/	/	/	/	/
Erwerbslose	2 100	4,5	2 040	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	3,7	1 710	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	360	0,8	330	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 070	46,9	21 860	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 090	10,8	5 040	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 760	29,2	13 670	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 060	2,2	1 050	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 790	3,8	1 720	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 950	87,2	19 730	/	/	/	/	/
Beamte/-innen	730	3,2	730	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	940	4,1	930	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 210	5,3	1 210	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	930	4,1	920	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 670	11,9	2 650	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 740	16,7	3 710	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 960	13,2	2 960	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 130	18,4	4 060	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 730	16,6	3 730	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 870	8,3	1 840	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 950	8,7	1 880	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	1,4	320	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 390	27,9	6 340	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 270	18,7	4 230	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 890	8,2	1 880	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 960	21,7	4 850	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 490	15,2	3 390	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 470	6,4	1 460	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	11 220	49,0	11 140	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	2,1	470	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 200	14,0	3 180	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 890	8,2	1 890	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 660	24,7	5 590	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 250	37,6	1 230	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 900	57,4	1 880	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 090	5,0	2 020	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 510	3,6	1 450	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	580	1,4	580	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 980	28,6	11 830	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 690	47,0	19 590	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 530	46,6	19 430	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 980	7,1	2 950	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 210	12,4	5 110	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 610	15,8	6 490	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 510	58,4	24 360	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	5 110	12,2	5 050	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 810	6,7	2 770	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 260	5,4	2 200	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	45 590	96,9	45 590	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 460	3,1	970	490	/	/	/	/
Ausländer/-innen	490	1,0	/	490	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	420	0,9	/	420	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	2,1	970	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	1,2	540	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	0,9	430	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	510	34,9	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	500	52,2	230	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	34,2	290	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	21,7	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	410	27,8	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	47 390	100,0	5 795	5 923	12 049	11 112	12 511
Geschlecht							
Männlich	22 619	47,7	3 115	3 020	6 228	5 219	5 037
Weiblich	24 771	52,3	2 680	2 903	5 821	5 893	7 474
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	17 208	36,3	5 795	5 595	4 547	776	495
Verheiratet	21 445	45,3	-	258	5 892	7 958	7 337
Verwitwet	4 511	9,5	-	6	109	620	3 776
Geschieden	4 216	8,9	-	(64)	1 494	1 758	900
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,0	-	-	7	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	46 906	99,0	5 738	5 875	11 853	10 986	12 454
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	11	0,0	-	-	(11)	-	-
Italien	(13)	(0,0)	3	-	6	4	-
Kasachstan	(31)	(0,1)	-	-	(25)	6	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	-	3
Österreich	6	0,0	-	-	3	3	-
Polen	42	0,1	7	-	19	13	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	62	0,1	7	4	22	14	15
Türkei	13	0,0	3	3	7	-	-
Ukraine	105	0,2	9	6	27	(40)	(23)
Sonstige	198	0,4	28	35	(76)	(46)	13
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 660	3,5	/	/	/	420	490
Evangelische Kirche	7 120	15,1	580	500	1 170	1 650	3 220
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 390	79,5	4 860	4 980	10 230	8 860	8 460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	24 990	53,1	/	4 950	10 910	8 380	640
Erwerbstätige	22 890	48,6	/	4 430	10 090	7 620	640
Erwerbslose	2 100	4,5	/	520	820	760	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	3,7	/	450	660	630	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	360	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 070	46,9	5 660	910	1 060	2 710	11 740
Personen unterhalb des Mindestalters	5 090	10,8	5 090	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 760	29,2	/	/	/	1 910	11 660
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 060	2,2	540	490	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 790	3,8	/	/	700	600	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 950	87,2	/	4 160	8 640	6 600	450
Beamte/-innen	730	3,2	/	150	340	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	940	4,1	/	/	480	340	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 210	5,3	/	/	640	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	930	4,1	/	/	450	380	/
Akademische Berufe	2 670	11,9	/	/	1 270	1 010	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 740	16,7	/	660	1 780	1 190	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 960	13,2	/	580	1 190	1 130	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 130	18,4	/	980	1 520	1 480	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 730	16,6	/	870	1 790	990	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 870	8,3	/	410	790	610	/
Hilfsarbeitskräfte	1 950	8,7	/	/	800	760	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	1,4	/	/	(120)	120	/
Produzierendes Gewerbe	6 390	27,9	/	1 230	2 960	2 050	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 270	18,7	/	900	1 870	1 390	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	40	(90)	.	/
Baugewerbe	1 890	8,2	/	300	1 000	560	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 960	21,7	/	1 090	2 290	1 410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 490	15,2	/	910	1 570	910	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 470	6,4	/	/	720	(500)	/
Sonstige Dienstleistungen	11 220	49,0	/	2 070	4 730	4 040	380
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	470	2,1	/	/	220	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 200	14,0	/	630	1 410	1 070	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 890	8,2	/	290	760	810	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 660	24,7	/	1 070	2 340	2 050	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 250	37,6	1 250	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 900	57,4	1 840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 090	5,0	540	/	/	/	740
Ohne Schulabschluss	1 510	3,6	/	/	/	/	740
Noch in schulischer Ausbildung	580	1,4	520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 980	28,6	/	1 080	1 390	1 350	8 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 690	47,0	/	3 150	7 810	7 350	1 280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 530	46,6	/	3 020	7 810	7 350	1 280
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 980	7,1	/	410	590	770	1 200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 210	12,4	/	900	1 840	1 450	1 020

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 610	15,8	680	1 940	1 160	790	2 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 510	58,4	/	3 170	7 710	6 880	6 750
Fachschulabschluss	5 110	12,2	/	/	1 490	1 610	1 550
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 810	6,7	/	/	670	880	1 170
Hochschulabschluss	2 260	5,4	/	/	760	770	660
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	45 590	96,9	5 420	5 580	11 570	10 850	12 170
Personen mit Migrationshintergrund	1 460	3,1	390	/	400	/	/
Ausländer/-innen	490	1,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	420	0,9	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	2,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	510	34,9	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	500	52,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	34,2	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	21,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	410	27,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	47 390	100,0	17 208	21 452	4 514	4 216	-
Geschlecht							
Männlich	22 619	47,7	9 450	10 554	798	1 817	-
Weiblich	24 771	52,3	7 758	10 898	3 716	2 399	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 760	3,7	1 760	-	-	-	-
5 - 9	1 645	3,5	1 645	-	-	-	-
10 - 14	1 636	3,5	1 636	-	-	-	-
15 - 19	1 400	3,0	1 400	-	-	-	-
20 - 24	2 811	5,9	2 759	40	-	12	-
25 - 29	2 466	5,2	2 190	218	6	(52)	-
30 - 34	2 362	5,0	1 609	641	9	103	-
35 - 39	2 370	5,0	1 155	1 033	4	178	-
40 - 44	3 355	7,1	1 047	1 800	(24)	484	-
45 - 49	3 962	8,4	736	2 425	72	729	-
50 - 54	3 771	8,0	383	2 541	(123)	724	-
55 - 59	4 127	8,7	269	3 011	210	637	-
60 - 64	3 214	6,8	(124)	2 406	287	397	-
65 - 69	3 295	7,0	128	2 414	433	320	-
70 - 74	3 941	8,3	110	2 678	863	290	-
75 - 79	2 519	5,3	100	1 428	841	150	-
80 - 84	1 545	3,3	67	597	798	83	-
85 - 89	872	1,8	70	179	584	39	-
90 und älter	339	0,7	20	41	260	18	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 061	2,2	1 061	-	-	-	-
3 - 5	1 069	2,3	1 069	-	-	-	-
6 - 9	1 275	2,7	1 275	-	-	-	-
10 - 15	1 921	4,1	1 921	-	-	-	-
16 - 18	783	1,7	783	-	-	-	-
19 - 24	3 143	6,6	3 091	40	-	12	-
25 - 39	7 198	15,2	4 954	1 892	19	333	-
40 - 59	15 215	32,1	2 435	9 777	429	2 574	-
60 - 66	4 230	8,9	(162)	3 168	406	494	-
67 - 74	6 220	13,1	200	4 330	1 177	513	-
75 und älter	5 275	11,1	257	2 245	2 483	290	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	46 906	99,0	17 083	21 152	4 499	4 172	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	11	0,0	4	7	-	-	-
Italien	(13)	(0,0)	3	7	-	3	-
Kasachstan	(31)	(0,1)	-	(28)	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-
Österreich	6	0,0	3	3	-	-	-
Polen	42	0,1	7	25	3	7	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	62	0,1	10	43	3	6	-
Türkei	13	0,0	6	7	-	-	-
Ukraine	105	0,2	18	75	6	6	-
Sonstige	198	0,4	(74)	102	-	22	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 660	3,5	500	810	/	/	/
Evangelische Kirche	7 120	15,1	1 610	3 900	1 210	400	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 390	79,5	14 630	16 110	3 060	3 590	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	24 990	53,1	9 360	12 280	550	2 800	/
Erwerbstätige	22 890	48,6	8 370	11 500	540	2 480	/
Erwerbslose	2 100	4,5	990	790	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	3,7	800	670	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	360	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	22 070	46,9	7 650	9 030	3 990	1 400	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 090	10,8	5 090	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 760	29,2	580	8 170	3 900	1 100	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 060	2,2	1 040	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 790	3,8	890	540	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 950	87,2	7 520	9 920	450	2 070	/
Beamte/-innen	730	3,2	230	430	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	940	4,1	/	540	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 210	5,3	/	550	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	930	4,1	/	600	/	/	/
Akademische Berufe	2 670	11,9	820	1 450	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 740	16,7	1 230	2 120	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 960	13,2	1 110	1 410	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 130	18,4	1 450	2 040	/	490	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 730	16,6	1 810	1 590	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 870	8,3	800	860	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 950	8,7	610	980	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	1,4	110	160	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 390	27,9	2 520	3 150	/	610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 270	18,7	1 720	2 100	50	390	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	80	.	/	/	/
Baugewerbe	1 890	8,2	720	920	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 960	21,7	1 980	2 430	/	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 490	15,2	1 450	1 680	/	280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 470	6,4	530	750	/	(180)	/
Sonstige Dienstleistungen	11 220	49,0	3 750	5 760	330	1 380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	2,1	130	300	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 200	14,0	1 200	1 560	/	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 890	8,2	510	1 130	50	200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 660	24,7	1 920	2 770	190	790	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 250	37,6	1 250	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 900	57,4	1 900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 090	5,0	1 060	470	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 510	3,6	480	470	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	580	1,4	580	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 980	28,6	2 230	5 620	3 140	980	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 690	47,0	6 490	10 170	730	2 300	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 530	46,6	6 330	10 170	730	2 300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 980	7,1	580	1 970	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 210	12,4	1 630	3 000	/	420	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 610	15,8	3 240	1 660	1 100	610	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 510	58,4	6 890	12 500	2 690	2 430	/
Fachschulabschluss	5 110	12,2	1 050	3 000	470	590	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 810	6,7	/	2 040	/	/	/
Hochschulabschluss	2 260	5,4	/	1 660	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	45 590	96,9	16 340	20 650	4 500	4 110	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 460	3,1	760	590	/	/	/
Ausländer/-innen	490	1,0	/	270	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	420	0,9	/	260	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	2,1	580	320	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	0,9	420	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	510	34,9	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	500	52,2	/	290	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	34,2	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	21,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	410	27,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	24 155	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 618	39,8
Paare ohne Kind(er)	7 379	30,5
Paare mit Kind(ern)	4 473	18,5
Alleinerziehende Elternteile	2 180	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	505	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 618	39,8
Ehepaare	9 902	41,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 944	8,0
Alleinerziehende Mütter	1 887	7,8
Alleinerziehende Väter	293	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	505	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	9 618	39,8
2 Personen	9 001	37,3
3 Personen	3 446	14,3
4 Personen	1 537	6,4
5 Personen	369	1,5
6 und mehr Personen	184	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 548	27,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 035	8,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	15 572	64,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 032	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	7 379	52,6
Paare mit Kind(ern)	4 473	31,9
Alleinerziehende Elternteile	2 180	15,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	9 902	70,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 944	13,9
Alleinerziehende Väter	293	2,1
Alleinerziehende Mütter	1 887	13,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	8 999	64,1
3 Personen	3 405	24,3
4 Personen	1 335	9,5
5 Personen	215	1,5
6 und mehr Personen	78	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	47 390	132 994	2 287 040	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	22 619	65 065	1 117 016	39 145 941
Weiblich	24 771	67 929	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 760	4 524	84 563	3 338 895
5 - 9	1 645	4 668	83 095	3 525 830
10 - 14	1 636	4 685	82 004	3 940 566
15 - 19	1 400	4 010	70 949	4 013 880
20 - 24	2 811	7 152	139 551	4 835 639
25 - 29	2 466	6 618	135 545	4 872 533
30 - 34	2 362	6 482	125 420	4 751 911
35 - 39	2 370	6 635	117 214	4 742 893
40 - 44	3 355	9 734	166 517	6 351 189
45 - 49	3 962	12 292	201 431	6 999 679
50 - 54	3 771	11 853	191 813	6 206 294
55 - 59	4 127	11 554	187 607	5 419 450
60 - 64	3 214	8 584	145 375	4 702 815
65 - 69	3 295	8 658	142 911	4 173 351
70 - 74	3 941	10 700	167 388	4 861 239
75 - 79	2 519	7 126	112 760	3 270 283
80 - 84	1 545	4 529	76 796	2 328 083
85 - 89	872	2 353	40 582	1 335 076
90 und älter	339	837	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 061	2 719	50 776	1 984 523
3 - 5	1 069	2 696	50 157	2 025 183
6 - 9	1 275	3 777	66 725	2 855 019
10 - 15	1 921	5 512	95 995	4 719 579
16 - 18	783	2 327	40 908	2 377 761
19 - 24	3 143	8 008	155 601	5 692 745
25 - 39	7 198	19 735	378 179	14 367 337
40 - 59	15 215	45 433	747 368	24 976 612
60 - 66	4 230	11 289	190 791	6 108 258
67 - 74	6 220	16 653	264 883	7 629 147
75 und älter	5 275	14 845	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	17 208	46 282	848 713	32 039 091
Verheiratet	21 445	63 842	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	4 511	12 720	205 526	5 733 361
Geschieden	4 216	10 090	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	(21)	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	56	5 531
Ohne Angabe	-	36	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	46 906	131 796	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	31	422	140 103
Griechenland	11	24	705	254 282
Italien	(13)	(20)	662	488 390
Kasachstan	(31)	(49)	733	46 740
Kroatien	-	-	150	209 840
Niederlande	3	15	653	128 862
Österreich	6	15	392	164 246
Polen	42	122	2 729	382 391
Rumänien	-	3	590	126 169
Russische Föderation	62	108	3 050	174 023
Türkei	13	31	1 906	1 505 305
Ukraine	105	130	2 766	112 983
Sonstige	198	650	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 660	4 930	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	7 120	25 460	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	850	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 040	83 430
Sonstige	/	910	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37 390	99 500	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,7	48,9	48,8	48,8
Weiblich	52,3	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	3,4	3,7	4,2
5 - 9	3,5	3,5	3,6	4,4
10 - 14	3,5	3,5	3,6	4,9
15 - 19	3,0	3,0	3,1	5,0
20 - 24	5,9	5,4	6,1	6,0
25 - 29	5,2	5,0	5,9	6,1
30 - 34	5,0	4,9	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,0	5,1	5,9
40 - 44	7,1	7,3	7,3	7,9
45 - 49	8,4	9,2	8,8	8,7
50 - 54	8,0	8,9	8,4	7,7
55 - 59	8,7	8,7	8,2	6,8
60 - 64	6,8	6,5	6,4	5,9
65 - 69	7,0	6,5	6,2	5,2
70 - 74	8,3	8,0	7,3	6,1
75 - 79	5,3	5,4	4,9	4,1
80 - 84	3,3	3,4	3,4	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,0	2,2	2,5
3 - 5	2,3	2,0	2,2	2,5
6 - 9	2,7	2,8	2,9	3,6
10 - 15	4,1	4,1	4,2	5,9
16 - 18	1,7	1,7	1,8	3,0
19 - 24	6,6	6,0	6,8	7,1
25 - 39	15,2	14,8	16,5	17,9
40 - 59	32,1	34,2	32,7	31,1
60 - 66	8,9	8,5	8,3	7,6
67 - 74	13,1	12,5	11,6	9,5
75 und älter	11,1	11,2	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,3	34,8	37,1	39,9
Verheiratet	45,3	48,0	46,1	45,7
Verwitwet	9,5	9,6	9,0	7,1
Geschieden	8,9	7,6	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	99,0	99,1	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	(0,0)	(0,0)	0,0	0,6
Kasachstan	(0,1)	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	-	-	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,1	0,5
Rumänien	-	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,4	0,5	1,1	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3,5	3,7	3,6	31,2
Evangelische Kirche	15,1	19,3	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,7	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	79,5	75,4	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	24 990	71 130	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	22 890	65 460	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	2 100	5 670	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 750	4 660	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	360	1 000	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	22 070	60 900	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 090	13 630	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 760	37 860	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 060	3 340	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	1 060	21 790	2 640 520
Sonstige	1 790	5 020	98 870	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 950	56 790	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	730	2 380	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	940	2 730	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 210	3 400	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	930	2 820	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	2 670	6 720	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 740	10 700	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 960	8 070	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 130	10 820	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 450	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 730	12 040	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 870	5 850	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 950	5 220	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	630	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	320	2 010	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 390	19 990	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 270	12 930	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	940	19 600	554 250
Baugewerbe	1 890	6 130	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 960	14 590	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 490	10 310	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 470	4 280	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	11 220	28 870	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	1 320	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 200	8 110	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 890	6 010	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 660	13 440	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 250	3 890	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 900	5 590	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	700	14 000	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 090	5 350	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 510	3 410	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	580	1 940	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 980	34 050	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	19 690	57 780	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 530	57 080	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	700	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	2 980	7 770	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 210	13 520	309 100	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 610	19 350	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24 510	70 740	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	5 110	13 630	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	780	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 810	8 190	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	2 260	5 350	127 030	5 471 080
Promotion	/	440	17 320	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	45 590	128 830	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 460	3 210	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	490	1 040	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	420	930	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	970	2 170	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	1 280	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	890	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	250	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	640	14 010	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	470	227 910
Griechenland	/	/	1 060	368 440
Italien	/	/	1 100	796 770
Kasachstan	/	390	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	1 470	226 240
Österreich	/	/	720	345 620
Polen	/	540	10 790	2 006 410
Rumänien	/	/	1 190	576 200
Russische Föderation	/	470	10 560	1 318 130
Türkei	/	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	/	4 490	229 510
Sonstige	510	1 220	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	450	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	/	2 560	608 420
1970 - 1979	/	/	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 810	1 680 040
1990 - 1999	/	430	15 740	3 159 270
2000 - 2011	500	1 050	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	/	4 660	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	350	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	500	840	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	320	660	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	200	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	410	970	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	/	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,1	53,9	53,7	54,1
Erwerbstätige	48,6	49,6	49,5	51,5
Erwerbslose	4,5	4,3	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,7	3,5	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,8	0,8	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	46,1	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,8	10,3	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29,2	28,7	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,2	2,5	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	0,8	1,0	3,3
Sonstige	3,8	3,8	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,2	86,8	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,2	3,6	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,2	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	5,2	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,1	4,4	4,3	4,9
Akademische Berufe	11,9	10,5	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,7	16,6	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,2	12,5	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,4	16,8	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,2	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,6	18,7	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,3	9,1	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,7	8,1	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,4	3,1	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,9	30,5	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,7	19,7	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	1,4	1,7	1,4
Baugewerbe	8,2	9,4	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,7	22,3	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,2	15,7	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,4	6,5	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,0	44,1	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	2,0	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,0	12,4	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,2	9,2	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,7	20,5	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	37,6	38,2	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,4	54,9	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	6,9	7,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,0	4,5	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	2,9	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,4	1,6	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,6	28,7	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	47,0	48,8	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	46,6	48,2	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,6	0,7	1,9
Fachhochschulreife	7,1	6,6	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,4	11,4	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	15,8	16,3	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58,4	59,7	55,8	46,2
Fachschulabschluss	12,2	11,5	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,7	6,9	7,1	5,8
Hochschulabschluss	5,4	4,5	6,3	7,9
Promotion	/	0,4	0,9	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	96,9	97,6	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,1	2,4	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,0	0,8	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,9	0,7	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,1	1,6	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,2	1,0	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,7	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,5	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,5	1,5
Griechenland	/	/	1,2	2,4
Italien	/	/	1,3	5,2
Kasachstan	/	12,3	10,4	8,1
Kroatien	-	-	/	2,2
Niederlande	/	/	1,7	1,5
Österreich	-	/	0,8	2,3
Polen	/	17,0	12,7	13,1
Rumänien	/	/	1,4	3,8
Russische Föderation	/	14,6	12,4	8,6
Türkei	/	/	4,1	17,7
Ukraine	/	/	5,3	1,5
Sonstige	34,9	38,0	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	/	4,5	6,3
1970 - 1979	/	/	5,2	13,2
1980 - 1989	/	/	6,6	17,4
1990 - 1999	/	19,6	27,5	32,8
2000 - 2011	52,2	47,4	45,1	23,5
Unbekannt	/	/	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	11,0	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	34,2	26,3	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	21,7	20,6	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	/	6,1	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	27,8	30,2	28,8	44,4
Unbekannt	/	/	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	24 155	63 835	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 618	21 764	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	7 379	20 568	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 473	14 736	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 180	5 707	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	505	1 060	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 618	21 764	417 891	13 960 811
Ehepaare	9 902	29 923	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(17)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 944	5 364	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 887	4 800	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	293	907	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	505	1 060	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	9 618	21 764	417 891	13 960 811
2 Personen	9 001	24 331	418 019	12 455 731
3 Personen	3 446	10 694	178 589	5 454 875
4 Personen	1 537	5 133	82 515	3 906 260
5 Personen	369	1 328	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	184	585	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 548	16 950	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 035	6 684	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	15 572	40 201	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,8	34,1	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	32,2	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,5	23,1	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	8,9	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,7	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,8	34,1	37,1	37,2
Ehepaare	41,0	46,9	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	8,4	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,8	7,5	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,7	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	39,8	34,1	37,1	37,2
2 Personen	37,3	38,1	37,1	33,2
3 Personen	14,3	16,8	15,8	14,5
4 Personen	6,4	8,0	7,3	10,4
5 Personen	1,5	2,1	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,8	0,9	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,1	26,6	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,4	10,5	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,5	63,0	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 032	41 011	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	7 379	20 568	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 473	14 736	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 180	5 707	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	9 902	29 923	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(17)	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 944	5 364	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	293	907	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 887	4 800	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	8 999	24 928	422 247	12 429 861
3 Personen	3 405	10 727	175 800	5 313 244
4 Personen	1 335	4 512	72 636	3 706 717
5 Personen	215	662	11 919	942 856
6 und mehr Personen	78	(182)	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wittenberg, Lutherstadt	Landkreis Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	52,6	50,2	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	31,9	35,9	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,5	13,9	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	70,6	73,0	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,9	13,1	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,4	11,7	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	64,1	60,8	61,5	54,9
3 Personen	24,3	26,2	25,6	23,4
4 Personen	9,5	11,0	10,6	16,4
5 Personen	1,5	1,6	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,6	(0,4)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Merseburgerstraße 2
06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

